

## Ausstellung im Gymnasium Lohbrügge bei den MEF Hamburg-Walddorfer e.V. am 4. & 5. 11.2023

Die ModellEisenbahnFreunde Hamburg-Walddorfer e. V. hatten uns zu ihrem 35. Jubiläum eingeladen, die Ausstellung fand im Gymnasium Lohbrügge in Hamburg-Bergedorf OT Lohbrügge statt.

Am Freitagmittag trafen wir uns am ZOB zum Abtransport der Module. Nach 90 Minuten war alles zurecht gepackt und verladen. Um 15:00 Uhr erreichten wir das Gymnasium Lohbrügge, wo die Modulanlage in der 1. Etage aufgebaut werden sollte. Zum Glück gab es einen funktionsfähigen Fahrstuhl, um die ganzen Module nach oben zu bringen.

Der Aufbau ging recht zügig. Nach der Justage der Modulübergänge und gründlicher Gleisreinigung haben die ersten Züge erfolgreich ihre Runden gedreht. Nach nur 3 Stunden war die Anlage komplett fertig. Bei 8 tatkräftigen Personen kein Wunder.

Am Samstag trafen wir uns um 9:00 Uhr in unserem Ausstellungsraum. Anlage hochfahren und Fahrzeuge auspacken mit Probefahrten war innerhalb einer Stunde erledigt.



Die Eröffnungsveranstaltung

Die offizielle Eröffnung der Ausstellung um 10:00 Uhr war feierlich. Sogar der Schulsenator, der ein begeisterter Modellbahner ist, war anwesend. Am Eröffnungstag war auch der NDR mit einem Kamerateam vor Ort. Gegen 10:30 Uhr begann dann der Besucherstrom. Auch im 1. Stock, wo wir in einem Klassenraum aufgebaut hatten, kamen viele interessierte Gäste. Im Laufe des Vormittages kam auch noch das Team des NDR und der Schulsenator bei uns vorbei, machten Interviews und filmten. Michael hatte noch ein Gespräch mit dem Schulsenator.

Im Hamburg Journal wurde dann am Samstagabend ein Bericht über die Ausstellung gezeigt, wo zum Schluss auch unser Bahnhof Tiefenbach mit abfahrenden Zügen zu sehen war. Leider ohne Kommentar vom NDR.



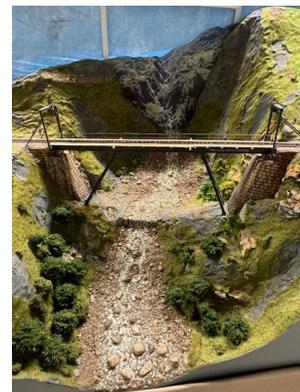
Schulsenator Ties Rabe im Gespräch mit Michael Appelt

Die Besucherresonanz war gut, einige kannten die Furka nicht wirklich, wobei die



DFB Bhf Realp

Steffenbachbrücke aber doch recht bekannt war. Viele Besucher waren von der Detailtreue angetan, was bei einer Gebirgslandschaft ja nicht so ganz einfach umzusetzen ist. Wir haben oft darauf hingewiesen, dass spezielle Abschnitte genau dem Vorbild entsprechen.



Steffenbachbrücke

Gegen 18:00 Uhr war dann für den Tag die Ausstellung beendet.

Die MEF Hamburg-Walddörfer e.V. hatte anschließend noch zum Abendessen in der Schule eingeladen.

Bei der Ansprache hieß es dann u. a.: „...wer kein Fleisch möchte, es gibt auch Würstchen“ was viele sehr lustig fanden. Es war ein geselliger Abschluss des Veranstaltungstages mit leckerem Essen und guten Gesprächen.

Am Sonntag starteten wir, wie am Samstag, um 9:00 Uhr als Treffzeitpunkt. Um 10:00 Uhr setzte, zuerst etwas zaghaft, der Besucherstrom ein.



Unser Infostand



Tiefenbach

Auch am Sonntag gab es wieder viele interessierte Besucher und nette Gespräche. Da es an beiden Tagen viele jugendliche Besucher gab, haben wir oft nach den Murmeltieren suchen lassen. Mit etwas Hilfe wurden die auch immer gefunden. Die Kinder und Erwachsenen waren meist begeistert an der Suche beteiligt, einige Kinder haben auch Kühe gezählt.



Das Kernteam

Gegen 17:00 Uhr konnten wir mit dem Abbau beginnen, Nach 90 Minuten war alles verpackt und verladen. Wir mussten dann noch etwas warten, weil die Bustasche erst um 19:10 Uhr sicher frei war.

Am ZOB ging das Ausladen und Verstauen dank routinierter Mithelfer perfekt über die Bühne. Zusammenfassend kann man sagen, dass die ganze Ausstellung erfolgreich war und ohne Komplikationen ablief. Ein Dankeschön hiermit auch an die Veranstalter und deren professionelle Planung und Durchführung.